Alexandria durchschneidet zwei hochgradige Zonen unterhalb der Mine Akasaba (Val d'Or, Québec)

03.12.2010 | IRW-Press

Toronto (Ontario), 2. Dezember 2010. Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) meldete heute, dass es zwei separate hochgradige Zonen in Diamantbohrloch IAX-10-95 durchschnitten hat, wodurch die Goldzone unterhalb der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Akasaba erweitert und das Potenzial für neue Entdeckungen beim Projekt gesteigert werden konnten.

Der untere hochgradige Abschnitt ergab in einer Tiefe von 230 Metern, etwa 120 Meter unterhalb der historischen Mine, 8,27 g/t Gold auf 4,58 Metern, einschließlich 20,93 g/t Gold auf 1,67 Metern (wahre Mächtigkeiten) und stellt eine einfallende Fortsetzung der Goldmineralisierung im Minengebiet dar.

Der obere Abschnitt, der sich in einem vulkanischen Horizont 100 Meter nördlich der ehemals produzierenden Mine befindet, ergab in einer Tiefe von 130 Metern 20,60 g/t Gold auf 0,39 Metern (wahre Mächtigkeit) und liegt in einer niedriggradigen Hülle mit durchschnittlich 1,01 g/t Gold auf 17 Metern (ausgenommen der hochgradige Abschnitt) zwischen 128,00 und 145,00 Metern.

Eric Owens, President und CEO von Alexandria, sagte: "Die jüngsten Ergebnisse sind insofern von Bedeutung, als sie die hochgradigen Goldabschnitte in neuen Gebieten bei Akasaba bestätigen – sowohl unterhalb der ehemals produzierenden Mine als auch in separaten Horizonten. Angesichts der bereits zuvor gemeldeten hochgradigen Goldwerte in einer Tiefe von über 300 Metern bei der jüngsten Entdeckung östlich der Mine wird die Dimensionen des Projektes Akasaba kontinuierlich erweitert."

Die Ergebnisse in Bohrloch 95 erweitern die Tiefe der Goldmineralisierung im Minengebiet auf 200 Meter. Gold ist in mehreren, subparallel verlaufenden, sulfidhaltigen "Linsen" oder Erzgängen entlang des Minenhorizonts enthalten, die im Minengebiet lokal miteinander zu verschmelzen scheinen. Daraus ergibt sich das Potenzial für größere goldhaltige Zonen, wie etwa jene, die vor kurzem in Bohrloch DDH IAX-10-72 durchschnitten wurde: 1,97 g/t Gold auf 63,30 Metern in einer Tiefe von 125 Metern (siehe Pressemitteilung vom 17. Juni 2010).

Eine dritte tiefere Zone in Bohrloch DDH IAX-10-95 durchschnitt in einer Tiefe von 259,50 bis 287,28 Metern eine breite Goldmineralisierungszone mit durchschnittlich 0,73 g/t Gold auf 25,08 Metern (wahre Mächtigkeit) und scheint eine einfallende Fortsetzung der Mineralisierung unterhalb der Mine darzustellen.

Einige der bedeutsameren Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher IAX-10-91, -92, -94 und -97 sind weiter unten in Tabelle 1 dargestellt. Bohrloch DDH IAX-10-97 durchschnitt 6,61 g/t Gold auf 0,88 Metern und Bohrloch DDH IAX-10-91 durchschnitt 4,15 g/t Gold auf 0,75 Metern. Die Ergebnisse von 13 Bohrlöchern sind noch ausständig, einschließlich des tiefsten Bohrlochs, das bis dato bei Alexandria gebohrt wurde (400 Meter).

Auf dem Grundstück ist zurzeit ein Bohrgerät aktiv, welches die oberflächennahen Ziele für den Rest des Jahres erprobt, wo das Unternehmen bereits zuvor Bohrerfolge gefeiert hat, um die oberflächennahe Gold-Silber-Mineralisierung besser zu definieren. Das Unternehmen plant auch, im neuen Jahr nach den Feiertagen die Anzahl der Bohrgeräte beim Projekt zu erhöhen.

Zudem überprüfen die Geologen von Alexandria ähnliche Ziele in anderen Teilen des Grundstücks sowie auf den angrenzenden Grundstücken von Alexandria. Obwohl sich die Arbeiten und Ideen des Unternehmens auf dem Grundstück noch in einem sehr frühen Stadium befinden, gibt es Ähnlichkeiten zwischen Akasaba und den goldhaltigen VMS-Lagerstätten dieser Region, wie etwa La Ronde (Agnico Eagle) und die Mine Horne in Noranda. Solche Ähnlichkeiten beinhalten die Beschaffenheit der Mineralisierung aus mehreren Metallen (vereinzelt Kupfer, örtlich hochgradiges Zink und Silber), hohe Sulfidgehalte (bis zu 30 % Pyrrhotit) und mehrere stratigraphische Ziele innerhalb einer Reihe von mafischen bis felsischen Vulkanströmen und Tuffstein.

Ein aktualisierter Längsschnitt kann hier abgerufen werden: www.azx.ca.

In einer anderen Angelegenheit ist das Unternehmen zurzeit mit der Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und

30.11.2025 Seite 1/3

des Entwicklungspotenzials seines Goldprojekts Orenada beschäftigt. Die Studie bewertet Tagebau- und Untertageszenarien sowie eine interne und eine ausgegliederte Verarbeitung. Die Studie soll Anfang 2011 abgeschlossen werden.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle mit den Ergebnissen: http://www.irw-press.com/dokumente/Alexandria-021210Tabelle.pdf

Die in dieser Pressemitteilung dargebrachten Ergebnisse dienen nur der Information und wurden von den qualifizierten Personen des Unternehmens, Jared Beebe, P.Geo., und Dr. Eric Owens, P.Geo., geprüft. Diese Ergebnisse wurden von keiner unabhängigen qualifizierten Person ("QP") verifiziert, weshalb sie nur zu Informationszwecken dienen und nicht als verlässlich angesehen werden sollten. Auf dem Grundstück Akasaba gibt es zurzeit keine aktuelle Ressource gemäß National Instrument 43-101 und es gibt keine Garantie für das Vorkommen einer wirtschaftlichen Goldlagerstätte. Um die Daten an die Standards von NI 43-101 anzupassen, sind weitere Arbeiten durch Alexandria und eine unabhängige QP erforderlich.

Das Probentnahmeprotokoll des Unternehmens wurde in früheren Pressemitteilungen beschrieben, weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Das Unternehmen gibt seine Analysen zurzeit bei AGAT Labs, einem gemäß ISO 17205 zertifizierten Unternehmen mit Aufbereitungseinrichtungen in Sudbury, in Auftrag. Aufgrund der Bedenken hinsichtlich eines "Klumpeffektes" führt das Unternehmen eine routinemäßige Neuuntersuchung seiner Untersuchungsergebnisse durch. Wenn die erneut untersuchten Werte höher als 10 % sind, werden die Proben mittels einer Metallsiebtechnik untersucht, wobei ein Kilogramm der ursprünglichen Probe vor einem gravimetrischen FA-Abschluss auf eine 30-Gramm-Teilprobe gesiebt wird.

Über Alexandria Minerals Corporation

Alexandria Minerals Corporation ist ein Junior-Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen aus Toronto, das im Besitz eines der größten Grundstückspakete entlang des viel versprechenden Gold produzierenden Cadillac Breaks in Val d'Or (Québec) ist. Das Unternehmen besitzt zwei Goldressourcen gemäß NI 43-101 (bei Orenada und Sleepy) und richtet sein Hauptaugenmerk im Moment auf die Weiterentwicklung seiner Goldprojekte Akasaba und Orenada. Das Unternehmen schloss unter der Leitung von Pollitt & Co. aus Toronto vor kurzem eine Privatplatzierung in Höhe von 5.000.000 \$ ab, wobei Agnico-Eagle Mines Ltd. seine 10%-Beteiligung am Unternehmen behielt.

WARNHINWEIS:

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich unter anderem auf die zeitliche Planung und den Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erwerb von Grundstückstiteln, potenzielle Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Alexandria Minerals Corporation übernimmt keine Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

KONTAKT:

Andreas Curkovic, Investor Relations (416) 577-9927
Eric Owens, Alexandria Minerals Corporation 416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

30.11.2025 Seite 2/3

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/23083--Alexandria-durchschneidet-zwei-hochgradige-Zonen-unterhalb-der-Mine-Akasaba-Val-dOr-Qubec.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere <u>AGB</u> und <u>Datenschutzrichtlinen</u>.

30.11.2025 Seite 3/3